

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

116 (29.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Montag den 29. April

1850.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Auf Antrag der Relikten des Kaufmanns Eduard Höber dahier werden hiermit Alle, welche noch irgend etwas in die Masse schulden, aufgefordert, ihre Schuldigkeit an das Handlungshaus selbst binnen vier Wochen abzutragen, widrigenfalls jeder im Rückstand Bleibende gerichtlich belangt werden wird.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Aufforderung.] Auf Antrag der Hinterbliebenen der Ehefrau des Hauptmanns Nepomuk von Klock dahier werden Alle, welche in die Masse schuldig sind, aufgefordert, binnen vier Wochen an Herrn Archivrath von Klock dahier Zahlung zu leisten, widrigenfalls sie gerichtlich belangt werden. Auch die, welche an die Masse Forderungen haben, werden aufgefordert, dieselben sogleich bei Herrn Archivrath von Klock dahier anzumelden, ansonst die Masse vertheilt wird und sie sich etwaige Nachtheile selbst beizumessen haben.

Karlsruhe den 20. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Von den 3½ pCt. städtischen Amortisations-Casse-Obligationen sind in der 12. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

à 500 fl.

Nr. 9. 22. 32. 51. 52. 63. 67. 72. 83. 93.
121. 123. 130. 155. 158. 162. 173. 179.
183. 187. 193. 205. 212. 213. 217. 219.
220. 223. 228. 230. 232. 233. 234. 235.
237. 241. 248. 254. 255. 265. 267. 276.
285. 289. 309. 321. 335. 336. 341. 342.
346. 356. 364. 376. 388. 389. 395. 405.
406. 413. 414. 418. 419. 422. 423.

à 100 fl.

Nr. 9. 14. 24. 28. 29. 32. 33. 34. 41. 55.
64. 75. 80. 83. 88. 91. 93. 106. 110.
122. 143. 144. 145. 146. 151. 171. 179.
185. 208. 218. 219. 229. 247. 250. 251.
253. 264. 270. 271. 272. 294. 299. 303.
305. 312. 313. 320. 323. 336. 341. 345.
347. 351. 354. 361. 363. 366. 370. 380.
403. 404. 409. 414. 415. 416.

welche Kapital-Beträge nebst den Zinsen
am 1. August 1850
in Empfang zu nehmen sind.

Karlsruhe den 23. April 1850.

Die städtische Amortisations-Casse.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung von Staats- u. Papiere.] Am Freitag den 3. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Geschäftszimmer des Notars Kag (Amalienstraße Nr. 1) folgende dem Bäckermeister Christoph Süß von hier gehörige Werthpapiere auf Antrag desselben gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

8 Stück 3½ pCt. Großh. badische Rentenscheine de 1834, à 100 fl.;

6 Stück 3½ pCt. ditto de 1834, à 500 fl. und
2 Stück 3½ pCt. Fürstlich Löwenstein-Rosenberg'sche Partial-Obligationen, à 100 fl.

Karlsruhe den 27. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Kartoffeln-Versteigerung.] Aus dem Saamenhaus-Magazin in Friedrichsthal werden Mittwoch den 1. Mai d. J., früh 9 Uhr, 300 Malter Kartoffeln in kleinen Parthien öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. April 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Dungversteigerung.] Nächsten Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen in Gottesau und aus jenen im Landesgefängnis-Gebäude, vor dem Ruppurkerthor dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 26. April 1850.

Großh. Berechnung der Artillerie.

Noeder.

(2) [Pferdebünger-Versteigerung.] Dienstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der in der Reiterkaserne für den Monat Mai sich ergebende Pferdebünger gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 26. April 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 19 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, bis den 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer an eine ledige Person sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 28 ist ein freundliches Logis im Seitenbau von 3 tapezirten Zimmern, 2 Mansarden und Speicherkammer, Küche, Keller, Holzlage nebst den übrigen Erfordernissen an eine stille reinliche Familie zu vermieten und kann auf

den 23. Juli bezogen werden. Näheres Langestraße Nr. 213.

Hirschstraße Nr. 9 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, eine Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen bei Pfeifer in Mühlburg.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Speicher und Antheil am Waschhaus, bis 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind noch 2 möblirte Zimmer sogleich zu vergeben.

Langestraße Nr. 156, Sommerseite, ist eine Wohnung, bestehend in 5—6 Zimmern und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6—7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. s. s. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Langestraße Nr. 223, im obern Stock, ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstiger Zugehör mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 229 ist der mittlere Stock mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern oder 3. Stock.

Langestraße Nr. 231 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im untern Stock auf den 23. Mai oder auch früher zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist im Vorderhause der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einem großen Zimmer, Vorzimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 8 sind 2 Wohnungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 58, dem Lyceum gegenüber, ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst 2 Garderoben, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist auf den 23. Juli der zweite Stock mit 7 Zimmern, 1 Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In der Nähe des Marktplazes ist ein möblirtes Zimmer zum Preis von 3 fl. 30 kr. sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Herrenstraße Nr. 23 ist Stallung für 4 Pferde zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör, und wo möglich mit einem Hausgarten. Näheres Langestraße Nr. 133 im obern Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides, munteres, im Nähen, Stricken und Kochen erfahrenes, anständiges Frauenzimmer von angenehmem Aeußern kann alsbald in eine kleine stille reinliche Haushaltung, unweit Karlsruhe, aufs Land als Haushälterin treten. Dasselbe kann auf die humanste Behandlung, so wie auf dauerndes Verbleiben rechnen. Hierauf Reflektirende wollen sich sogleich bei Herrn Julius Große, Gastgeber zum Schwanen, Nr. 60 in der Kronenstraße, in Karlsruhe melden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 10 im untern Stock.

(1) J. B. Nr. 23. [Dienstgesuch.] Eine Person, die allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Karlsruherstraße Nr. 7.

(1) [Verlorenes.] Freitag Vormittag wurde auf dem Wege von der Waldstraße durch die Akademiestraße bis in den vordern Zirkel ein schwarzer Schleier verloren. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung in der Adlerstraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenener, junger Mann kann sogleich in mein Tuchwaarengeschäft als Lehrling eintreten.

Heinrich Schnabel,
Marktplatz Nr. 8.

Privat-Verkaufmachungen.

Eine neue Sendung
schönes geruchloses Waldhaar
ist wieder eingetroffen und wird um billigen Preis abgegeben.
Jakob Ammon.

Autogaster Mineral-Wasser,
frischer Füllung, ist angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Jost,
innerer Zirkel Nr. 27,
zunächst dem Gasthaus zum Waldhorn.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei Basel,
und **Pforzheim**
nehme ich auch dieses Jahr wieder Einwand
zur Besorgung an, und sichere dabei die beste
Bedienung zu.

Christian Niemy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Mein wohlaffortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln, mit u. ohne Schnüren, Florentiner-Saiten, Fischchen, gemachten Insekten etc., empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft nächsten Dienstag den 30. d. wieder eröffne, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 26. April 1850.

Wilhelm Eichhorn,
Messgermeister.

Fürstliche 10 fl. Obligations-Loose,

deren Ziehung den 15. Mai d. J. stattfindet, wobei 18000 fl., 5000 fl., 1500 fl. u. s. w. gewonnen werden, sind zu verkaufen bei

A. U. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Benachrichtigung.

Mehrere Veteranen machen die Anzeige, daß ihr ehemaliger Waffengefährte, Schneidermeister Schmieder, den 27. d. M., gestorben ist, und daß er heute Abend 4 Uhr beerdigt wird. Die Zusammenkunft ist kleine Herrenstraße Nr. 3.

Karlsruhe den 29. April 1850.

J. Schs, Gastgeber zum Weinberg.

Todesanzeige.

Allen meinen Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, **Amalie**, geborne Williard, nach kurzem, aber schwerem Kranklager, Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, nach dem Rathschlusse Gottes selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Verbliebene hinterließ ihrem tieftrauernden Gatten acht minderjährige Kinder, welche ihre sorgfältige Pflege nun entbehren müssen. Zugleich statte ich allen Denjenigen, die sie während ihrem Kranklager besuchten, ebenso Denen,

welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank ab.

Karlsruhe den 27. April 1850.

Der tieftrauernde Gatte:
Karl Balbach.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 8 Uhr Specialprobe für Bass und Tenor.

Dienstag den 30. d., Abends um 6 Uhr, Specialprobe für Sopran und Alt; um halb 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Da dies die letzten Proben vor der Aufführung sein werden, so erwartet man ein zahlreiches Erscheinen.

Der Musikdirektor.

Karlsruher Turnverein.

Mit dem 1. des kommenden Monats beginnt das Turnen auf dem Sommerturnplatz hinter dem Rathhaus.

Das Knabenturnen wird, wie früher, von den erfahrensten Turnern beaufsichtigt und geleitet werden.

Die für die Uebungen festgesetzten Tage sind Montag, Mittwoch und Samstag, Abends ½ 6 Uhr.

Karlsruhe den 25. April 1850.

Der Vorstand.

Bürgerwehr.

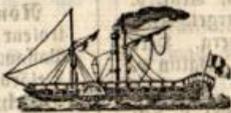
1. Compagnie. Die der 1. Compagnie bereits durch Umsage mitgetheilte Versammlung findet Dienstag den 30. dieses, Abends 7 Uhr, in dem untern Lokale der Lesegesellschaft statt, was ich auch auf diesem Wege bekannt zu machen nicht unterlassen will, und wegen der Wichtigkeit der Sache ein recht zahlreiches Erscheinen erwarte.

Der Hauptmann:
C. Barthold.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. April. 63. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Kunst zu gefallen.** Lustspiel in 3 Akten, von Blum.

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 10. März von Mannheim:

täglich 5½ Uhr Morgens nach **Köln, Düsseldorf.**

täglich um 1½ Uhr im Anschluß an den ersten Bahnzug von Freiburg, bis **Mainz.**

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 36 Stunden nach **Rotterdam.**

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach **London.**

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 10. März 1850.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,
" 5. " 20. " " über Antwerpen
 nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),
 und über Hamburg nach Adelaide (Australien),
 für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:
J. Stüber,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 20.



Mannheim und Karlsruhe.
„Die Vereinigung,“
 concessionirte Anstalt zum Schutze deutscher Auswanderer,



expedirt im Laufe dieses Monats über Havre, Antwerpen, Rotterdam, Bremen und Hamburg nach den Vereinigten Staaten **Nord- und Süd-Amerika's** unter den billigsten Preisen frei ab Mannheim mit oder ohne Seetost.

Mannheim, Karlsruhe,
Walthers & Reinhardt. **Karl Krus,** am Ruppureerthor.

Fuhrmann Friedrich Ullrich von Deutschneureuth

besorgt Umzüge von und nach Karlsruhe auf das Beste und unter billigen Bedingungen. Er garantirt insbesondere für gute Verpackung von Möbeln u. s. w. in den stärksten Kisten, sowie für deren richtige und unversehrte Ablieferung an den Bestimmungsort. Bestellungen wollen gefälligst bei dem Thorwart am Ludwigsthor schriftlich abgegeben werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Köchlin, Kfm. v. Speier. Fr. Dittler, Gastg. v. Pforzheim. Fr. Maurer, Part. v. Frankenthal. Fr. Jansen, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Fr. Baron v. Roumelin, Rent. v. Brüssel. Fr. Friedel, Fabr. v. Berlin. Fr. Herget, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Biffertling, Kfm. v. Heidelberg. Herr Dreher, Kfm. v. Ulm. Fr. Eberlin, Part. m. Gattin v. Darmstadt. Fr. Schmidt, Part. v. Heilbronn.

Erbprinzen. Herr Krämer, Eisenwerkbesitzer v. St. Ingbert. Herr Ras, Kfm. m. Gat. v. Gernsbach. Herr Rodour, Kfm. v. Bremen. Fr. Stod, Part. v. Kissingen. Fr. Kermer, Part. m. Gat. v. Passau. Fr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Fr. v. Stein, Part. m. Gat. v. Salzburg.

Geist. Fr. Saum, Müller v. Wimpfen. Fr. Kreitmann, Gemeindevorst. v. Osterburken. Fr. Schwörer, Pdm. v. Durbach.

Goldener Adler. Fr. Gemshelm, Kfm. v. Worms. Fr. Bils, Professor v. Alben. Fr. Scholdern, Amtsrevisor v. Eppingen. Fr. Groß, Kunstkabinetbesitzer v. Bruchsal. Fr. Frig, Gastg. v. Unterschesslenz. Fr. Konrad, Gastg. v. Sattelbach. Fr. Martin, Bürgermst. v. Durbach. Fr. Haugler, Part. a. d. Schweiz. Fr. Mayer, Lehrer von Kittersburg. Fr. Ruf, Kfm. v. Dechingen. Fr. Baumüller, Kfm. v. Lahr. Fr. Brosch, Fabr. v. Hüllenu. Fr. Frick, Pdm. v. Schiltach. Fr. Bausch, Oekonom m. Fam. von Löffingen. Fr. Roth, Oekonom v. Beutelsbach.

Goldener Ochse. Fr. Krebs, Kfm. v. Arnstadt. Fr.

Oppenheimer, Kfm. Michelsfeld. Fr. Kiser, Doktor von Neuenburg. Fr. Vild, Part. m. Gat. v. Mannheim. Fr. Lachmann, Rent. v. Basel.

Pariser Hof. Herr Hecht, Part. v. Mannheim. Fr. Schleich, Fabrikbesitzer v. Kusel. Fr. Glüchherr v. Heidelberg. Fr. Bauer, Kfm. v. Mainz. Fr. Wilsen, Part. v. München.

Römischer Kaiser. Herr Becher, Hauptzollamtskontrolleur v. Leopoldshöhe. Fr. Waaner, Justizbeamter von Passau. Fr. Höder, Bierbrauereibesitzer v. Bunsiedel. Fr. Delarue, Kfm. v. Nantes. Fr. Anheim, Kfm. v. Köln.

Schwan. Fr. Schätzle, Oekonom v. Elzach. Fr. Meier, Müller v. Baldkirch. Fr. Nelson, Schiffsbaumeist. v. Mannheim. Fr. Klar, Fabr. v. Achern.

Stadt Pforzheim. Herr Heinzmann, Rathschreiber v. Hornberg. Fr. Dittmann, Det. v. Wittenweiler. Fr. Edelc, Pdm. v. Bergzabern.

Weißer Bär. Fr. Schneckler, Kfm. v. Rempfen. Fr. Seufert, Revisor v. Durlach.

Wiener Hof. Fr. Hambrecht, Bürgermst. v. Sindolsheim. Fr. Zimmermann, Part. v. Baden. Fr. Haas, Kfm. v. Koblenz.

Bähringer Hof. Herr Fleuroheim, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Oppenheim, Kfm. daber. Fr. Mayer, Kfm. v. Duisburg. Fr. Raiffer, Pharmazeut v. Pösch.

In Privathäusern.

Bei Fr. Hauptm. Arnold Wittwe: Fr. Arnold, Lebramtsprakt. v. Wertheim. — Bei Professor Weitzien: Fr. v. Bellemain v. Paris. — Bei Geh. Finanzrath Maier Wittwe: Fr. Kümig, Badinhaber v. Petersthal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.